

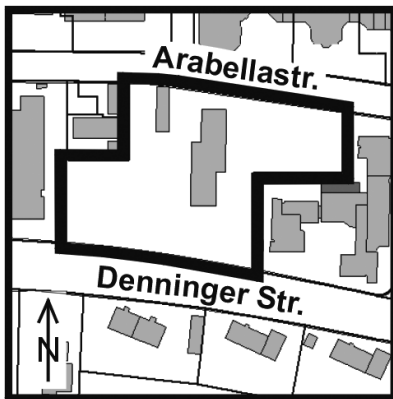


Inhalt	Seite
<i>Bekanntmachung</i>	
<i>Bauleitplanverfahren – Beteiligung d. Öffentlichkeit – - Beschleunigtes Verfahren gem. § 13 a BauGB - hier: Öffentl. Auslegung gem. § 4 a Abs. 3 d. Baugesetzbuches (BauGB) - erneute Auslegung - v. 21. Juli 2009 mit 5. August 2009</i>	
<i>Stadtbez. 13 Bogenhausen</i>	
<i>Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2003 Arabellastr. (südl.), Denninger Str. (nördl.) (Teiländerung d. Bebauungsplanes Nr. 3 c, 3. Teilbereich) - Kerngebiet -</i>	185
<i>Bekanntgabe wegerechtl. Verfügungen</i>	186
<i>Aufgebot verloren gegangener Sparkassenbücher</i>	186
<i>Kraftloserklärung verloren gegangener Sparkassenbücher</i>	186
<i>Verlust von Dienstaussweisen</i>	187
<hr/>	
<i>Nichtamtlicher Teil</i>	
<i>Buchbesprechungen</i>	187

Bekanntmachung

**Bauleitplanverfahren – Beteiligung der Öffentlichkeit –
- Beschleunigtes Verfahren gemäß § 13 a BauGB -
hier: Öffentliche Auslegung gemäß § 4 a Abs. 3 des
Baugesetzbuches (BauGB)
- erneute Auslegung -
vom 21. Juli 2009 mit 5. August 2009**

Stadtbezirk 13 Bogenhausen



Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2003
Arabellastraße (südlich),
Denninger Straße (nördlich)
(Teiländerung des Bebauungsplanes Nr. 3 c, 3. Teilbereich)
- Kerngebiet -

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 Baugesetzbuch aufgestellt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung liegt beim Planungsreferat, Blumenstraße 28 b (Hochhaus), Erdgeschoss, Raum 071 (Auslegungsraum - barrierefreier Eingang an der Ostseite des Gebäudes, auf Blumenstraße 28 a -), **vom 21. Juli 2009 mit 5. August 2009**, Montag mit Freitag von 6:30 Uhr bis 20:00 Uhr, öffentlich aus. Stellungnahmen können nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen während der genannten Frist abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zur Einleitung einer Normenkontrolle unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen liegen nicht vor.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung ist auch im Internet unter der Adresse www.muenchen.de/plan zu finden.

Hinweis zur Abgabe von Stellungnahmen:

Zum Nachweis des fristgemäßen Eingangs einer Stellungnahme wird **für die letzten Tage der Auslegung empfohlen**, den Sonderbriefkasten am Rathaus, Marienplatz 8 (neben dem Auskunftsschalter am Eingang Fischbrunnen), zu benutzen.

München, 1. Juli 2009

Referat für Stadtplanung
und Bauordnung

Die Landeshauptstadt München gibt folgende wegerechtlichen Verfügungen bekannt:

Für den 7. Stadtbezirk:

Die Gesamtstrecke der Adi-Maislinger-Straße zwischen Hansastraße (= km 0,000) und Ende der Kehre (= km 0,258) wird mit Wirkung zum 24.07.2009 zur „Ortsstraße“ gewidmet.

Für den 8. Stadtbezirk:

Die Gesamtstrecke des Max-Friedlaender-Bogens zwischen Landsberger Straße (km 0,000) und Landsberger Straße

(km 0,425) wird mit Wirkung zum 24.07.2009 zur „Ortsstraße“ gewidmet.

Diese Verfügungen, einschließlich ihrer Begründungen und Rechtsbehelfsbelehrungen, können bei der Landeshauptstadt München, Baureferat, Friedenstraße 40, 81671 München, Zimmer 5.434 (5. Stock), während der üblichen Dienstzeiten bis einschließlich 24.08.2009 eingesehen werden.

München, 10. Juli 2009

Baureferat
Verwaltung und Recht

Kraftloserklärung verloren gegangener Sparkassenbücher

Die nachstehend aufgeführten, am 30.03.2009 als verloren aufgegebenen Sparkassenbücher, wurden mit Verfügung vom 30.06.2009 für kraftlos erklärt, nachdem auf das erlassene Aufgebot innerhalb der dreimonatigen Einspruchsfrist Rechte Dritter nicht geltend gemacht wurden:

ausgestellt von der Stadtparkasse München	Sparkassenbuch Nr.	auf den Namen des Einlegers
Geschäftsstelle 8	908392038	Birner Katharina
Geschäftsstelle 17	17074360	Schmidt Rosmarie
Geschäftsstelle 42	46062113	Harrer Brigitte
Geschäftsstelle 56	56363799	Dimov Pavie
Geschäftsstelle 101	101013233	Knoppik Daniela
Geschäftsstelle PB 10	10419364	Zadach NL Heinz
Geschäftsstelle PB SM	1715275	Erhard Josefa

München, 30. Juni 2009

Stadtparkasse München
Unternehmensbereich Recht

Aufgebot verloren gegangener Sparkassenbücher

Die nachstehend aufgeführten Sparkassenbücher der Stadtparkasse München wurden als verloren gegangen gemeldet und deshalb das Aufgebotsverfahren beantragt:

ausgestellt von der Stadtparkasse München	Sparkassenbuch Nr.	auf den Namen des Einlegers
Geschäftsstelle 2	43029586	Vogeler Maria
Geschäftsstelle 2	43080191	Vogeler Maria
Geschäftsstelle 2	43090109	Vogeler Maria
Geschäftsstelle 2	84017961	Vogeler Maria
Geschäftsstelle 4	904402047	Algül Hana
Geschäftsstelle 6	906083092	Eranovic Ivo
Geschäftsstelle 7	60325131	Dr. Stampfl NL Benno
Geschäftsstelle 14	14391247	Winzer NL Johann
Geschäftsstelle 30	30082770	Lachenmeyer Maria
Geschäftsstelle 69	69020899	Bretz Hans und Ruth
Geschäftsstelle 90	75017251	Brettmann Margarete
Geschäftsstelle 108	108367277	Schmitt Georg
Geschäftsstelle PB002	3000122345	Stockbauer Rupert
Geschäftsstelle PB096	112330287	Schneider Wilhelmine
Geschäftsstelle PB096	903097046	Lutz Rosa
Geschäftsstelle PB087	87495396	Wittmaack Dr. Klaus
Geschäftsstelle PB115	115392748	Pfannholzer Peter u. Monika
Geschäftsstelle VD-3-AC	30094064	Müller Ulrike

München, 30. Juni 2009

Stadtparkasse München
Unternehmensbereich Recht

Es wurde am 30.06.2009 verfügt, das Aufgebotsverfahren gemäß Art. 33 ff AGBGB durchzuführen. Die Inhaber der vorstehend aufgeführten Sparkassenbücher werden hiermit aufgefordert, ihre Rechte unter Vorlage der Urkunden ab 30.06.2009 binnen drei Monaten, d.h. bis spätestens 30.09.2009 bei der Stadtparkasse München, Ungererstraße 75, 80805 München, anzumelden. Urkunden, für welche Rechte innerhalb der gesetzten Frist nicht geltend gemacht werden, werden nach Ablauf dieser Frist für kraftlos erklärt.

München, 30. Juni 2009

Stadtparkasse München
Unternehmensbereich Recht

Verlust von Dienstaussweisen

Der Dienstaussweis Nr. 04/1-2304, ausgestellt am 03.11.2005 für Herrn Brandamtsrat Johann Schwendemann, ist abhanden gekommen.

München, 24. Juni 2009
Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung IV
Branddirektion
KVR-IV/BD-ZA 41

Der Dienstaussweis Nr. 09/02/34, ausgestellt am 06.10.1999 für Frau Studiendirektorin Ingrid Rüttinger (Dienststelle: Städt. Abendgymnasium, Schlierseestr. 47, 81539 München), ist abhanden gekommen.

München, 25. Juni 2009
Schul- und Kulturreferat
Fachabteilung 2
Gymnasien
Sch-F2

Der Dienstaussweis Nr. 03 / 8 / 161, ausgestellt am 24.09.1996 für Herrn Franz Sengmüller, ist abhanden gekommen.

Die Ausweise werden für ungültig erklärt.
Vor Missbrauch wird gewarnt.

München, 30. Juni 2009
Referat für Gesundheit
und Umwelt
Städtische Bestattung

Ulmer, Peter und Carsten Schäfer: Gesellschaft bürgerlichen Rechts und Partnerschaftsgesellschaft. Systematischer Kommentar. - 5. Aufl. - München: Beck, 2009. XVIII, 747 S. ISBN 978-3-406-58951-5; € 88.-

Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts und die Partnerschaftsgesellschaft haben in den letzten Jahren vielfältige Gesetzesänderungen und eine Fortentwicklung in Rechtsprechung und Literatur erfahren. Jetzt erscheint wieder eine Sonderausgabe des Münchener Kommentars mit den beiden Gesetzen.

Die Kommentierung in der Neuauflage ist grundlegend überarbeitet und aktualisiert. Berücksichtigt sind bei der GbR folgenreiche neue Urteile im Bereich der Publikumsgesellschaften, insbesondere zur Beitragserhöhung, zum Recht der Mehrheitsbeschlüsse, zur Gesellschafterhaftung und zu den finanzierten Gesellschafterbeteiligungen. Bei der PartG sind neben der neuesten Rechtsprechung auch Gesetzesänderungen eingearbeitet. Sie betreffen die berufsrechtlichen Bezugsnormen sowie das Eintragungsverfahren, das sich künftig nach dem FamFG richten wird.

Im Anhang sind zusätzlich die einschlägigen Vorschriften aus dem Handelsgesetzbuch abgedruckt. Das Werk wird durch ein differenziertes Sachverzeichnis erschlossen.

Weimann, Rüdiger: Umsatzsteuer in der Praxis. Die wichtigsten Fragen und Fälle. - 7., völlig überarb. Aufl. - Freiburg: Haufe, 2009. 616 S. 1 CD-ROM. (Haufe Fachpraxis) ISBN 978-3-448-09312-4; € 58.-

Der Ratgeber informiert über das Umsatzsteuerrecht und konzentriert sich dabei auf die alltagsrelevanten Fragen für Betriebe. Behandelt werden die Kernthemen wie Pflichtangaben bei Rechnungen; der Vorsteuerabzug; Haftungsvorschriften für Unternehmen; Liefergeschäfte und Dienstleistungen mit Auslandsbezug und Vorbereitungen bei unangemeldeten Außenprüfungen der Finanzverwaltung. Fallbeispiele, Gestaltungshinweise und Checklisten unterstützen die Umsetzung im Alltag. Die Neuauflage erklärt die wichtigsten Änderungen des Umsatzsteuerrechts für 2009 und gibt einen Ausblick auf die EU-weiten Neuregelungen für 2010.

Die beigelegte CD-ROM enthält Arbeitshilfen, amtliche Umsatzsteuerformulare, sämtliche Rechtsvorschriften im Volltext und einen Rechner zur Ermittlung und Verprobung der Umsatzsteuer. Bei besonders schwierigen Fragen können Buchkäufer den Autor über eine spezielle Hotline erreichen.

Nichtamtlicher Teil

Buchbesprechungen

Die Schulordnung der Volksschule in Bayern. Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) und Volksschulordnung (VSO). Kommentar. Bearb. von Stefan Graf und Karl Klaus Kaiser. - 14. Ausgabe, Stand 1. März 2009. - Kronach: Link, 2009. CD-ROM. ISBN 978-3-556-00853-9; Grundversion € 98.-

Die CD-ROM bietet die Vorschriften und Erläuterungen aus dem Loseblatt-Kommentar "Die Schulordnung der Volksschule". Zudem enthält das Medium das kommentierte Bayerische Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen. Die Benutzeroberfläche verfügt über verschiedene Suchfunktionen. Die Texte sind verlinkt. Es besteht die Möglichkeit, Notizen und Lesezeichen einzufügen.

Köhler, Helmut und Joachim Bornkamm: Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb, Preisangabenverordnung, Unterlassungsklagengesetz. Begründet von Adolf Baumbach. Fortgef. von Wolfgang Hefermehl. - 27., neu bearb. Aufl. - München: Beck, 2009. XXIV, 1878 S. (Beck'sche Kurz-Kommentare; 13a) ISBN 978-3-406-58055-0; € 138.-

Das Standardwerk zum Wettbewerbsrecht zeichnet sich durch eine übersichtliche Gliederung des Stoffes aus. Die leitenden Prinzipien werden gut herausgearbeitet.

Die Neuauflage steht im Zeichen der UWG-Novelle vom 22.12.2008. Sie setzt die Richtlinie 2005/29/EG über unlautere Geschäftspraktiken um, u.a. sind folgende Änderungen zu verzeichnen:

- Ausweitung des Anwendungsbereichs des UWG auf Handlungen bei und nach Vertragsschluss

- Umgestaltung der Generalklausel
- „Schwarze Liste“ stets unzulässiger geschäftlicher Handlungen
- Neuregelung der Tatbestände der Irreführung und der unzumutbaren Belästigung.

In der Neuauflage wurden zahlreiche aktuelle Entscheidungen des BGH, die Rechtsprechung der Oberlandesgerichte und der übrigen Instanzgerichte sowie das aktuelle Schrifttum berücksichtigt.

Im Anhang sind einschlägige deutsche, europäische und internationale Gesetzestexte abgedruckt. Abgerundet wird das Werk mit einem Fundstellenverzeichnis der Entscheidungen des EuGH, einem Fundstellenverzeichnis der Entscheidungen des BGH und einem Fälleverzeichnis.

Muckel, Stefan: Sozialrecht. - 3., neu bearb. Aufl. - München: Beck, 2009. XXXIV, 577 S. (Grundrisse des Rechts) ISBN 978-3-406-57624-9; € 24.-

Das Werk informiert komprimiert über das Sozialrecht. Es zeigt die gemeinsamen Strukturen der einzelnen Teilbereiche auf. Herausgearbeitet werden die für die Staatsexamina und die spätere Praxis wichtigen Besonderheiten der verschiedenen Sozialversicherungszweige Krankenversicherung, Pflegeversicherung, Unfallversicherung, Rentenversicherung und Arbeitslosenversicherung. Viele Fallbeispiele veranschaulichen die Materie und zeigen wie sozialrechtliche Fälle im Gutachtenstil gelöst werden. Der eingehende Abschnitt zu den internationalen und europäischen Bezügen des Sozialrechts rundet das Werk ab. Die zahlreichen Reformgesetze und Gesetzesnovellen im Bereich des Sozialrechts wurden eingearbeitet. Weiterführende Hinweise auf Rechtsprechung und Literatur ermöglichen ein vertiefendes Studium.

Wertpapierhandelsgesetz. WpHG. Kommentar. Hrsg. von Andreas Fuchs. - München: Beck, 2009. XVIII, 2190 S. ISBN 978-3-406-51527-9; € 169.-

Das Wertpapierhandelsgesetz regelt die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen, den börslichen und außerbörslichen Handel mit Wertpapieren einschließlich Derivaten und Finanztermingeschäften sowie die Veränderung von Stimmrechtsanteilen von Aktionären an börsennotierten Gesellschaften. Der neue Kommentar aus der Reihe der Grauen Kommentare des Beck-Verlages erläutert praxisbezogen das WpHG. Die jüngsten Änderungen durch das Transparenzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (TUG) und das Finanzmarktrichtlinie-Umsetzungsgesetz (FRUG) sind eingearbeitet. Das Werk bezieht die Verflechtungen mit anderen Rechtsvorschriften und die europäischen Entwicklungen mit ein.

Finanzmarktstabilisierungsgesetz einschließlich Finanzmarktstabilisierungsfonds-Verordnung und Kurzdarstellungen der Finanzmarktstabilisierungsgesetze in den USA, England und Frankreich. Kommentar. Hrsg. von Matthias Jaletzke und Peter Veranneman. - München: Beck, 2009. XXIV, 494 S. ISBN 978-3-406-58760-3; € 88.-

Das Finanzmarktstabilisierungsgesetz (FMStG) ermöglicht die Umsetzung eines Maßnahmenpakets zur Stabilisierung des Finanzmarktes. Es ist seit dem 18. Oktober 2008 in Kraft. Das neue Gesetz zielt auf die Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit von Finanzinstituten mit Sitz in Deutschland ab. Zur Sicherung der wirtschaftlichen Stabilität sieht das FMStG Regelungen vor, die in verschiedenen Bereichen neu und bislang noch nicht erprobt sind. Der neue Kommentar bietet eine Einführung zur Entstehung und zu den Grundüberlegungen des Gesetzes. Das Werk aus der gelben Reihe des Beck-Verlages erläutert das Gesetz und gibt einen Überblick über die Regelungen in den USA, England und Frankreich.